

## Protokoll der Sitzung vom 21.11.2024, 19:00 im DGH Gertenbach

### Tagesordnung laut Einladung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 18.09.2024
3. Aktuelles
4. Bericht über die Ortsvorstehersitzung vom 06.11.2024
5. Stellungnahme Einbringung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2025
6. Namensfindung über die Straße hinter der Firma Becker
7. Soforthilfemittel
8. Freiwilligentag am 12.10.2024
9. Verschiedenes

### Anwesende:

- Lothar Heuckeroth      Gemeinsam für Gertenbach, Vorsitzender
- Mario Ussia              Gemeinsam für Gertenbach
- Florian Heuckeroth      Gemeinsam für Gertenbach
- Volker Bindbeutel        Gemeinsam für Gertenbach
- Matthias Ullrich         SPD, stv. Vorsitzender und Schriftführer
- Doris Wolter             SPD
- Helmut Herbort         GRÜNE
  
- Lukas Sittel              Bürgermeister
- Thorsten Vogt            Magistratsmitglied (24 km An-/Abreise mit Privat-Pkw)
  
- vier Gäste im Publikum, darunter der frühere Ortsvorsteher Günter Kellner

### Übersicht zu den sich aus diesem Protokoll ergebenden Bitten/Anfragen/Stellungen an die Stadtverwaltung:

Thema:	TOP	Seite
Straßenbeleuchtung	3.1	2
Ungenügendes Reaktionsverhalten der Stadtverwaltung auf Bitten/Anfragen des Ortsbeirats	3.1	2
Fehlerhafte Baustellenabspernung an der Werrabrücke	3.2	2
Ampel Bahnunterführung	3.4	3
Haushaltsplanentwurf und Hochwasserschutz	5.	4
Straßennamensschild „Auf der Breite“	6.	4/5
Büsche/Bäume am Straßengraben Hübenthaler Str.	9.	6
Verlegen Ortseingang Hübenthaler Str.	9.	6
Sackgassenschild Zum Anger/Milanweg	9.	6

**Zu 1.:** Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:03 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

**Zu 2.:** Das Protokoll der Sitzung vom 18.09.2024 wird bei einer Enthaltung genehmigt.

**Zu 3.:** Der Vorsitzende Lothar Heuckeroth berichtet über **aktuelle Themen:**

**3.1** Die Beleuchtung an der Mündener Str. zwischen Hausnummer 28 und Kreuzung Bahnhofstr. ist mangelhaft. Hierzu hat er bereits am 18.11. mit Herrn Kütke von den Stadtwerken telefoniert.

OB-Mitglied Helmut Herbort greift bei dieser Gelegenheit noch einmal seine Anmerkung aus der Sitzung vom 29.02.2024 auf, die auch die **Straßenbeleuchtung** betrifft. OB-Mitglied Matthias Ullrich zitiert aus dem damaligen Protokoll (TOP 7, Abs. 2), in dem wir die Stadtverwaltung wie folgt bat:

**Die Verwaltung wird gebeten, die Sparschaltung so zu regulieren, dass mindestens 15-20 Minuten nach dem letzten Zug und vor dem ersten Zug vollständige Beleuchtung gewährleistet ist.**

Auf diese Bitte hat der OB **bislang keine Reaktion seitens der Stadtverwaltung** erfahren, was Matthias Ullrich zum Anlass nimmt, den Bürgermeister darauf hinzuweisen, dass das Ausbleiben einer Reaktion in dem geschilderten Fall keinesfalls eine Ausnahme darstellt, sondern vielmehr die Regel ist! Soll heißen, dass die Mehrzahl der vom OB an die Verwaltung gerichteten Anfragen/Bitten, nicht selten auch trotz wiederholter Erwähnung, ins Leere laufen, was im Gremium für Unmut sorgt. Dies nimmt der Bürgermeister mit Bedauern zur Kenntnis und sichert zu, es bei der Verwaltung zu erörtern.

**3.2** Am Vortag der Sitzung wurde mit dem Bau des **Gehweges am westlichen Ende der Werrabrücke** begonnen, wovon sich Lothar Heuckeroth und Matthias Ullrich gemeinsam vor Ort überzeugten. Im Zuge der Baustelleneinrichtung wurde leider auch der auf der Brücke bereits bestehende Gehweg in voller Länge gesperrt, was zur Folge hat, dass Fußgänger die Absperrung überwinden und gegen das Verbot verstoßen oder trotz regen Fahrzeugverkehrs (incl. vieler großer Lkw) auf der Fahrbahn gehen. Beide Alternativen sind unhaltbare Zustände.

Da hier unverzüglich Abhilfe geschaffen werden muss, hat Matthias Ullrich im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden noch vor der Sitzung den Bürgermeister und die Ordnungsverwaltung (Herrn Grundmann) telefonisch sowie per Mail (v. 21.11., 12:22) mit **EILT** - Vermerk auf den Missstand hingewiesen und auch einen Verbesserungsvorschlag zur Baustellenabsicherung eingereicht.

**Bis zur Fertigstellung dieses Protokolls erfolgte darauf keine Reaktion, die missliche Lage für Fußgänger ist unverändert und so nicht hinzunehmen!**

**3.3** Die Fa. Çevik-Bau aus Kassel hat im Auftrag der Goetel mit dem **Glasfaserausbau** begonnen und ist derzeit im Neubaugebiet tätig. Laut Herrn Drefs von Goetel soll am 03.12.2024, 18:00 h im DGH eine Infoveranstaltung stattfinden, bei der die Baumaßnahmen erläutert und Fragen aus dem Publikum beantwortet werden. Die von Goetel präsentierte Liste mit den anzuschließenden Adressen ist nicht vollständig, denn einige derer, die seinerzeit Interesse bekundet hatten, wurden nicht aufgelistet. Im Zuge der Bauarbeiten und der damit verbundenen Grundstücksbesichtigungen kann dieses Versäumnis jedoch geheilt werden.

**3.4** Über die Fortführung des provisorischen Betriebs oder Festinstallation der **Ampelanlage an der Bahnunterführung** nach dem 31.12.2024 gibt es keine neuen Erkenntnisse. Gerüchteweise wurde aber bekannt, dass bereits Verkehrszählungen stattgefunden haben sollen.

**Der OB erinnert an seine Bitte um Beteiligung an den Beratungen vor einer festen Installation (vorangegangenes Protokoll, 18.09.2024, TOP 4.6).**

**Zudem bitten wir darum, uns die Ergebnisse etwaiger Verkehrszählungen mitzuteilen.**

**3.5** Die Stadt **Witzenhausen hat eine neue Website**, die unter der altbekannten Adresse <https://www.witzenhausen.eu> erreichbar ist. Für die Nutzung mit Smartphone gibt es zusätzlich eine passende App.

**3.6** Im Zuge der jährlichen **Obstbaumpflanzung** soll dieses Jahr ein Walnussbaum gepflanzt werden. Helmut Herbort hat im Einvernehmen mit der Stadtverwaltung einen Standort an der Lehmkuhle gewählt.

**3.7** Am 05.12.2024, 18:00 Uhr findet in der St.-Crucis-Kirche in Bad Sooden-Allendorf, Kirchplatz 3, ein **Dankgottesdienst** für ehrenamtlich Tätige statt.

**3.8** Der **Gertenbacher Weihnachtsmarkt** wird am 14.12. stattfinden.

**Zu 4.:** Matthias Ullrich, der in Vertretung Lothar Heuckeroths am 06.11.2024 an der **Ortsvorstehersitzung** im Rathaus teilgenommen hat, berichtet über die Sitzung:

**4.1** Der Bürgermeister stellte den Haushaltsplanentwurf für 2025 vor, der tags zuvor in der Stadtverordnetenversammlung eingebracht worden war. Demnach sei mit einem Defizit von ca. EUR 1,5 Mio zu rechnen. Dies liege vor allem an den zu erwartenden gesteigerten Ausgaben, auf die die Stadt keinen Einfluss habe, z.B. Forderungen freier Träger für die Kindertagesstätten, vom Krankenhaus, vom Landkreis und die Personalkosten. Zudem seien Mindereinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen vom Land anhand der Einwohnerzahl zu erwarten. Um dem entgegenzuwirken, plane man eine Nebenwohnungssteuer, die mit Nebenwohnung in Witzenhausen Gemeldete vermeiden können, wenn sie sich mit Hauptwohnung hier melden. Dies ziehe dann höhere Schlüsselzuweisungen nach sich.

Auf der Einnahmenseite sei bei der Grundsteuer durch die Neubemessung ein Mehrbetrag zu verbuchen, auch wenn der geplante Hebesatz von 600% durch die Stadtverordnetenversammlung auf 555% reduziert wurde.

Das zu erwartende Jahresergebnis könne 2025 noch durch Rücklagen gedeckt werden, was für 2026 dann aber nicht mehr gelingen könnte.

**4.2** Herr Michael Zimmermann, FBL 1 in der Stadtverwaltung, ist verantwortlich für die Umsetzung der 800-Jahr-Feier der Stadt und kündigt für

- den 24.11.2024 einen Tag der offenen Tür im Rathaus mit Präsentation der Stadtchronik,
- 29./30.03.2025 einen mittelalterlichen Markt rund um die Liebfrauenkirche, Marktplatz, Kirchplatz
- das ganze Jahr Veranstaltungen im Zeichen des Stadtjubiläums an, z.B. Filmvorführungen im Capitol, Konzertsommer auf den Werrawiesen, Kesperkirmes, „Treppen, Keller, Hinterhöfe“, Erntefest, 50 Jahre Städtepartnerschaft mit St. Vallier

Für den Erntefestumzug bittet er alle Stadtteile um Teilnahme mit einem Wagen/einer Fußgruppe.

**4.3** Der Bürgermeister berichtet über Personalveränderungen im Rathaus. So scheidet Frau Anita Köhler (Bauverwaltung) zum Jahresende aus, für sie fange Frau Anja Reuß neu an. Der Klimamanager Herr Binning verlasse die Verwaltung am 30.11. auf eigenen Wunsch. Diese Lücke könne durch freie Kapazitäten der „Energieberater vor Ort“ der Landesenergieagentur abgedeckt werden.

**Zu 5.:** Der **Haushaltsplanentwurf 2025** hat allen OB-Mitgliedern rechtzeitig vorgelegen. Der Bürgermeister erläutert noch einige Punkte, so auf Nachfrage von OB-Mitglied Volker Bindbeutel zu dem geplanten Kunstrasenplatz in Kleinalmerode, dass dieser Platz, auch an dem Standort, im Einvernehmen mit allen betroffenen Vereinen und der Stadtverordnetenversammlung errichtet werde.

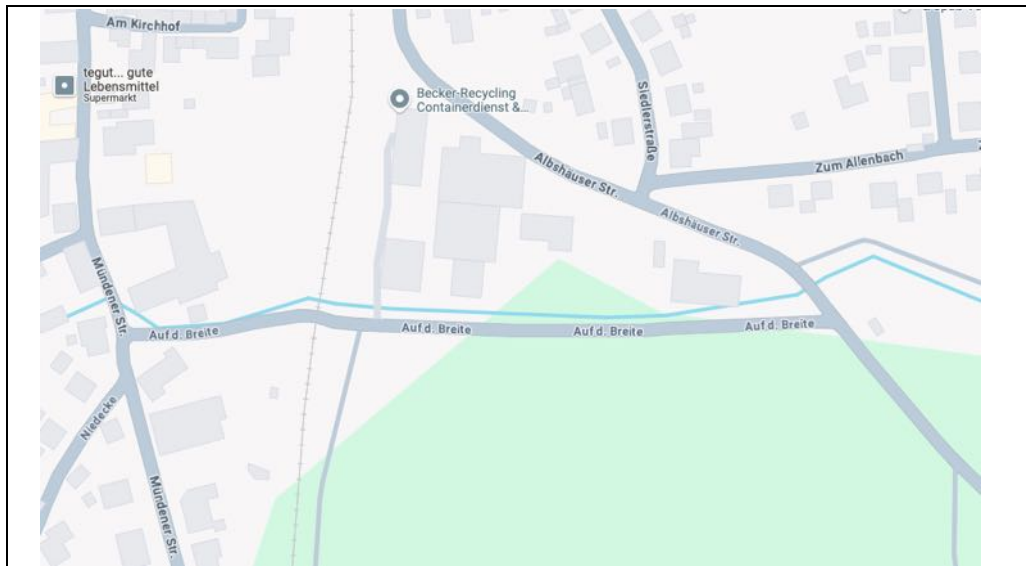
Der Vorsitzende erklärt, dass nur wenige der genannten Punkte speziell Gertenbach betreffen und sogar Hochwasserschutzmaßnahmen (Vergrößerung der Durchlässe für den Dieffenbach an Mündener und Albshäuser Str.) gar nicht mehr erwähnt werden. Als Grund hierfür ist laut Lothar Heuckeroth zu vermuten, dass sich an der nachlässigen Fortschreibung dieses Projekt vonseiten Hessen Mobils nichts geändert haben dürfte. Herr Oettling von der Bauverwaltung erwäge einen Ortstermin.

**Der OB nimmt den Haushaltsplanentwurf zur Kenntnis und sieht keinen Anlass zu weitergehender Stellungnahme, ...**

**... ermuntert die Stadtverwaltung in Erinnerung an unser Protokoll zur Sitzung v. 18.09.2024, TOP4.5 jedoch, die genannten Maßnahmen zum Hochwasserschutz weiter mit Nachdruck zu verfolgen und bittet, über den Fortgang der Sache auf dem Laufenden gehalten zu werden.**

**Zu 6.:** Die **Verbindungsstraße zwischen der Mündener und der Albshäuser Str.** entlang des Dieffenbaches ist offiziell ohne Namen und wird auch in Stadtplänen und

den meisten Karten nicht benannt. Bei der Stadtverwaltung und auch in einigen Flurkarten sowie bei Google Maps heißt sie „Auf der Breite“. Dieser Name dürfte von der alten Flurbezeichnung des angrenzenden Ackerlandes stammen. Da seit Verlegen des Ortseingangs an der Albshäuser Str., vermutlich mit dem Einrichten des Bolzplatzes, beide Enden der fraglichen Straße innerhalb der geschlossenen Ortschaft liegen, verdient sie nun auch, diesen Namen mit entsprechenden Schildern offen zeigen zu dürfen, auch wenn es dort keine Wohnadresse gibt.



(Ausschnitt aus Google Maps vom 26.11.2024)

**Der OB bittet die Stadtverwaltung, die Straße „Auf der Breite“ an den Einmündungen zur Mündener und zur Albshäuser Str. mit Straßennamensschildern zu versehen.**

**Zu 7.:** An **Soforthilfemitteln** sind laut Lothar Heuckeroth für dieses Jahr noch EUR 645,60 übrig. Die in der vorigen Sitzung beschlossene Unterstützung der Jugendgruppe und des Schulprojekts „Klasse 2000“ ist vollzogen.

**7.1** Der Gertenbacher **Rundwanderweg** wurde, soweit befahrbar, in der Vergangenheit von Sven Krull mit seinem Traktor gemulcht. Dies soll auch in Zukunft geschehen und der OB beschließt auf Vorschlag des Vorsitzenden einstimmig, hierfür jährlich EUR 200 aus den Soforthilfemitteln zur Verfügung zu stellen.

**Zu 8.:** Der Vorsitzende äußert sich lobend über die Beteiligung am diesjährigen **Freiwilligentag**, 12.10.2024. Er erläutert dem Bürgermeister, dass Gertenbach wegen des am Freiwilligentag stets praktizierten Gehölzschnitts (jeweils erst ab 01.10. möglich) vom Termin des kreisweiten Freiwilligentages (jeweils im September) abweiche. Der Bürgermeister berichtet, dass andere Stadtteile wegen des Septembertermins auf eigentlich erforderlichen Gehölzschnitt verzichten und auch einen Termin im Oktober bevorzugen würden. Er wolle deswegen anfragen, ob nicht der kreisweite Freiwilligentag künftig im Oktober stattfinden kann (bereits vor Fertigstellung des Protokolls erledigt!).

**Zu 9.: Verschiedenes**

9.1 OB-Mitglied Volker Bindbeutel fragt nach dem Sachstand i.S. **Büsche/Bäume am Straßengraben Hübenthaler Str.** (vgl. Protokoll v. 18.09.2024, TOP 3).

**Hierüber liegen dem OB keine neuen Erkenntnisse vor, auf die Bitte aus o.a. Protokoll war vonseiten der Stadtverwaltung keine Reaktion zu verzeichnen.**

9.2 OB-Mitglied Mario Ussia fragt nach dem Sachstand i.S. Verlegen des **Ortseingangs Hübenthaler Str.** (vgl. Protokoll v. 18.09.2024, TOP 4.3).

**Auch hierüber liegen dem OB keine neuen Erkenntnisse vor, auf die Bitte aus o.a. Protokoll war vonseiten der Stadtverwaltung keine Reaktion zu verzeichnen.**

9.3 Der **lebendige Adventskalender** mit Veranstaltungen/Aktionen im Dorf während der Adventszeit ist fertig. Er steht auf unserer Website unter <https://gertenbach-witzenhausen.de/termine/> zum Herunterladen zur Verfügung und wird auch im Aushangkasten am Dorfplatz sowie im Lädchen präsentiert.

9.4 OB-Mitglied Matthias Ullrich berichtet, dass sich an der Ecke „**Zum Anger/Milanweg**“ ein **Sackgassenschild** befindet. Da hinter dem Schild noch die Abzweige zum Milanweg und zum Schlossblick kommen, ist das Schild nach Auffassung des OB und auch des Bürgermeisters fehl am Platz, denn dort ist keine Sackgasse.



**Der OB bittet die Stadtverwaltung um Prüfung der Situation, ggf. Entfernen des Schildes sowie entsprechende Unterrichtung des OB.**

(Foto: M. Ullrich, 20.11.2024)

Weitere Themen kommen nicht zur Sprache, der Ortsvorsteher schließt die Sitzung um 20:50 Uhr

(Lothar Heuckeroth)  
Vorsitzender

(Matthias Ullrich)  
stv. Vorsitzender und Schriftführer